

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

# Studium der Wirtschaftswissenschaften und der BWL in Dresden – Anforderungen, Inhalte und Beschäftigungsmöglichkeiten



Janet Kunath  
janet.kunath@tu-dresden.de

02.06.2018

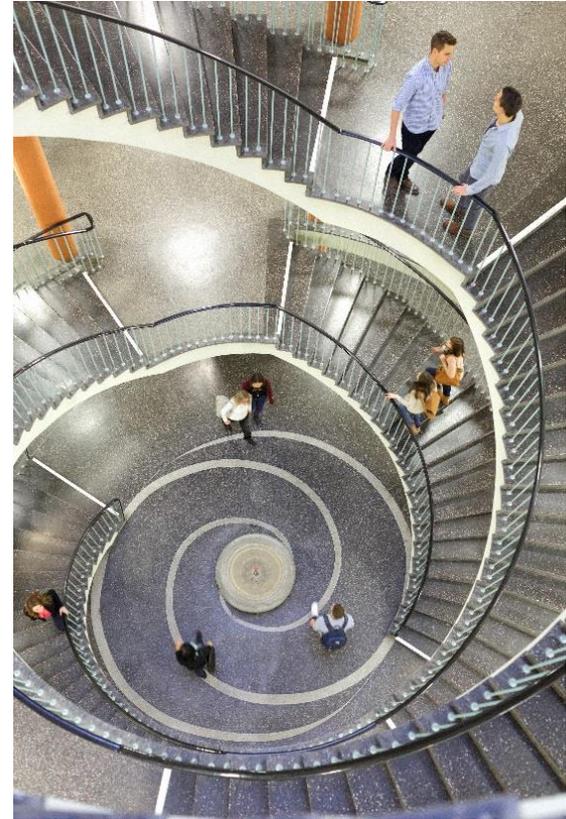
# Warum BWL?

## Warum an der TU Dresden?



# Agenda

- 1 Mögliche Tätigkeitsfelder
- 2 Voraussetzungen
- 3 Konsekutiver Studiengang
- 4 Aufbau des Bachelor- und Masterstudiums
- 5 Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich
- 6 BWL-Schwerpunkte



# 1 Mögliche Tätigkeitsfelder



# 2 Voraussetzungen

## Allgemeine Anforderungen des BWL-Studiums

- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Interesse an der „Welt der Zahlen“
- Ganzheitliche Denkweise und gutes Lernvermögen

## Spezielle Anforderungen des BWL-Studiums

- Analytische Denkweise und Methodenkompetenz (Mathematik, Statistik, fachspezifische Problemlöseverfahren)
- Lese- und Sprachverständnis (Verständnis anspruchsvoller, insbesondere auch englischsprachiger Texte)
- Soziale Kompetenzen (z.B. Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit)
- Belastbarkeit (kurzes Studium, arbeitsintensiver Prüfungszeitraum, große Fächerbreite)

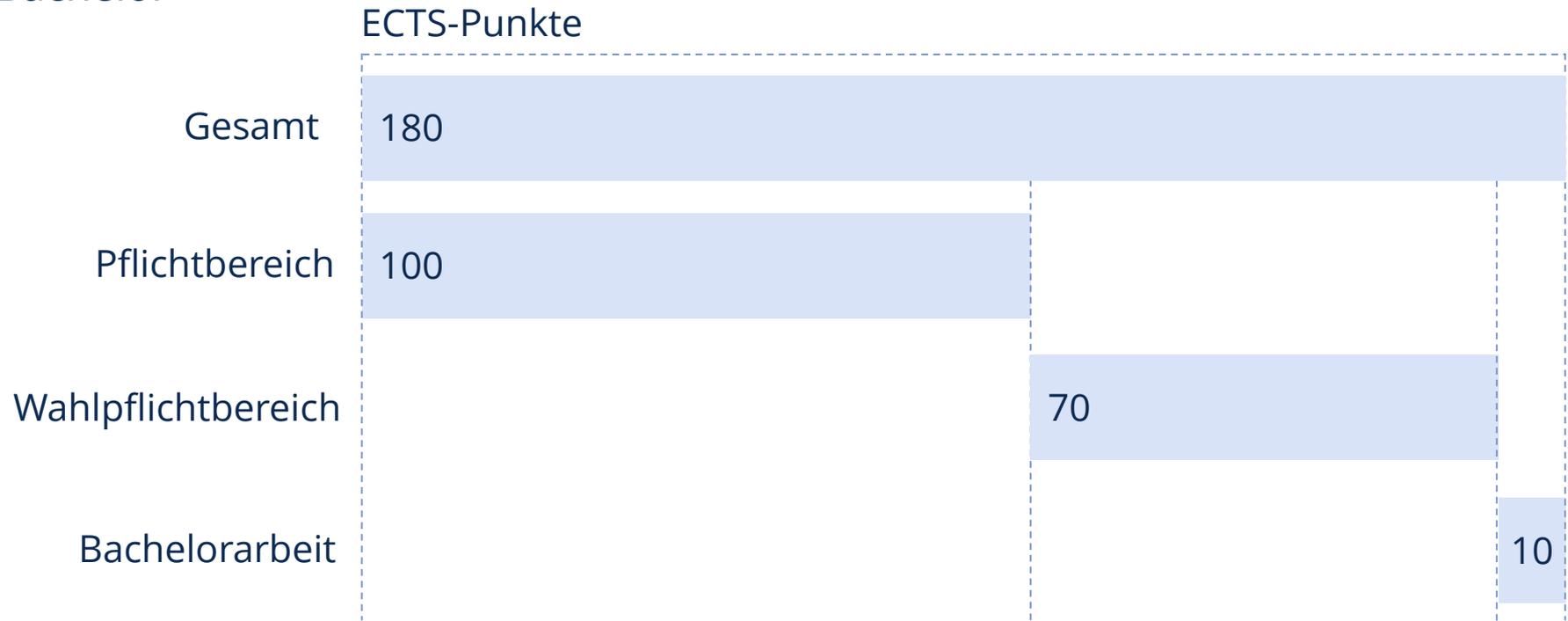


# 3 Konsekutiver Studiengang



# 4 Aufbau des Bachelor- und Masterstudiums

## Bachelor



- Module im Umfang von 5 oder 10 ECTS
- Workload 150 oder 300 Stunden
  - Präsenz: 2 oder 4 Semesterwochenstunden (= 30 oder 60 Stunden)
  - Rest: Selbststudium
- Meist eine Prüfungsleistung pro Modul

# 4 Aufbau des Bachelorstudiums

## Grundlagen im Pflichtbereich

100 ECTS

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

Studienabschnitt	Modulnummer	Modulname
Pflichtbereich	BA-WW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation
	BA-WW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens
	BA-WW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung
	BA-WW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung
	BA-WW-PL	Produktion und Logistik
	BA-WW-EWWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre
	BA-WW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie
	BA-WW-SW	Strategie und Wettbewerb
	BA-WW-MAK	Einführung in die Makroökonomie
	BA-WW-EWINF	Einführung in die Wirtschaftsinformatik
	BA-WW-PRDB	Programmierung und Datenbanken

# 4 Aufbau des Bachelorstudiums

## Grundlagen im Pflichtbereich

100 ECTS

Mathematik, Statistik, Quantitative  
Verfahren

Grundlagen/Sonstiges: Recht, Wissen-  
schaftliches und Praktisches Arbeiten,  
Praktikum

Bachelor-Seminar/Bachelor-Arbeit

BA-WW-MLA	Mathematik für Wi'wissen- schaftler: Lineare Algebra
BA-WW-MAN	Mathematik für Wi'wissen- schaftler: Analysis
BA-WW-STAT	Statistik
BA-WW-GJUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler
BA-WW-QV	Quantitative Verfahren *
BA-WW-WPA	Wissenschaftliches und praktisches Arbeiten *
BA-WW-PRA	Praktikum
BA-WW-BS	Bachelor-Seminar *

# 4 Aufbau des Bachelorstudiums

## Modalitäten des Wahlpflichtbereichs

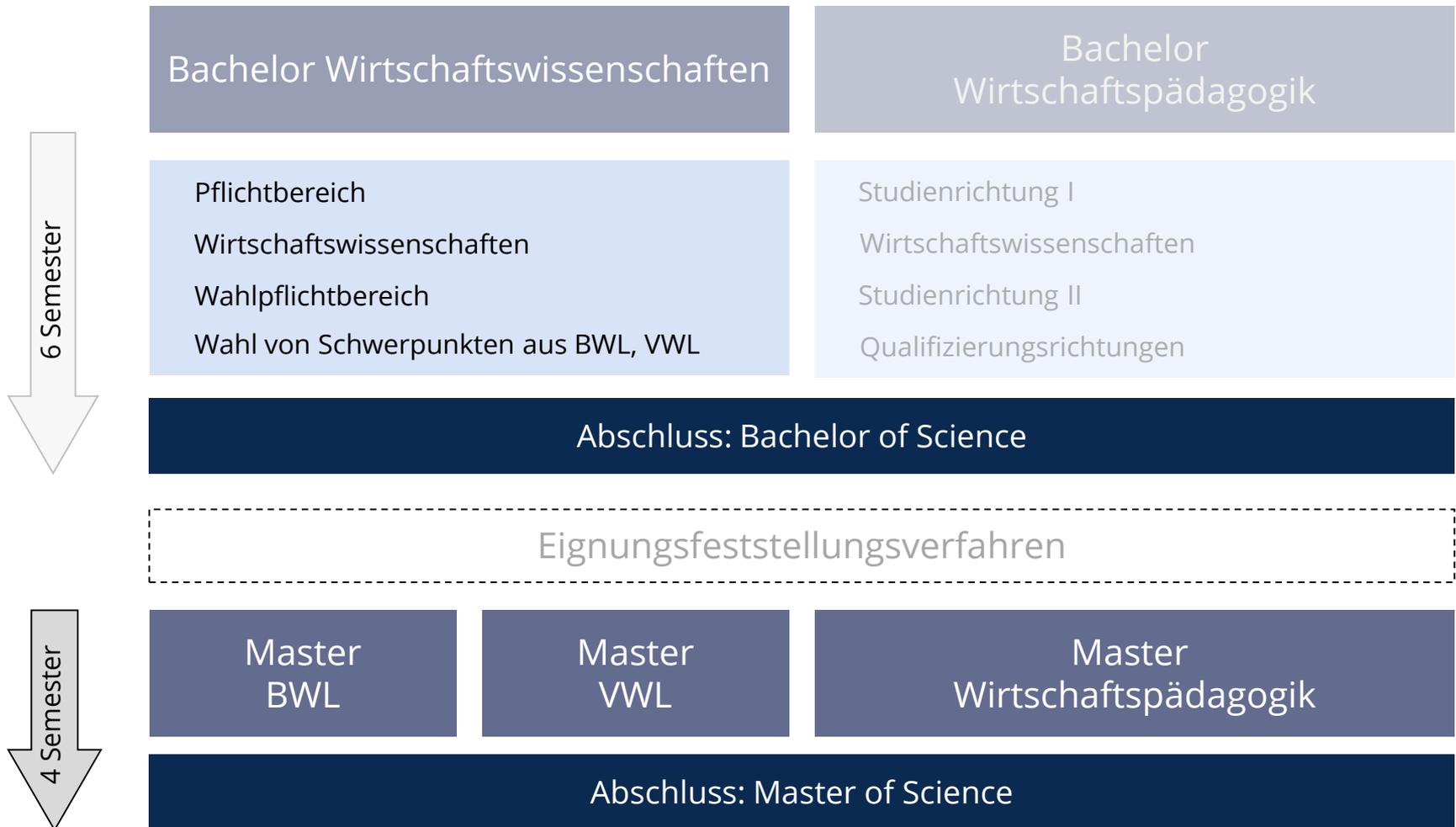
70 ECTS

- Spezialisierung gemäß Interessenlage möglich
- 50 ECTS-Punkte (10 Module) aus den Bereichen BWL und VWL
- Ausweis von Schwerpunkt als Major/Minor auf dem Zeugnis möglich

Wahlpflichtbereich	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul I <sup>1</sup>
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul II <sup>1</sup>
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul III <sup>1</sup>
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul IV <sup>1</sup>
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul V <sup>1</sup>
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul VI <sup>1</sup>
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul VII <sup>1</sup>
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul VIII <sup>1</sup>
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul IX <sup>1</sup>
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul X <sup>1</sup>
	BA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XI <sup>2</sup>
	BA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XII <sup>2</sup>
	BA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XIII <sup>2</sup>
	BA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XIV <sup>2</sup>

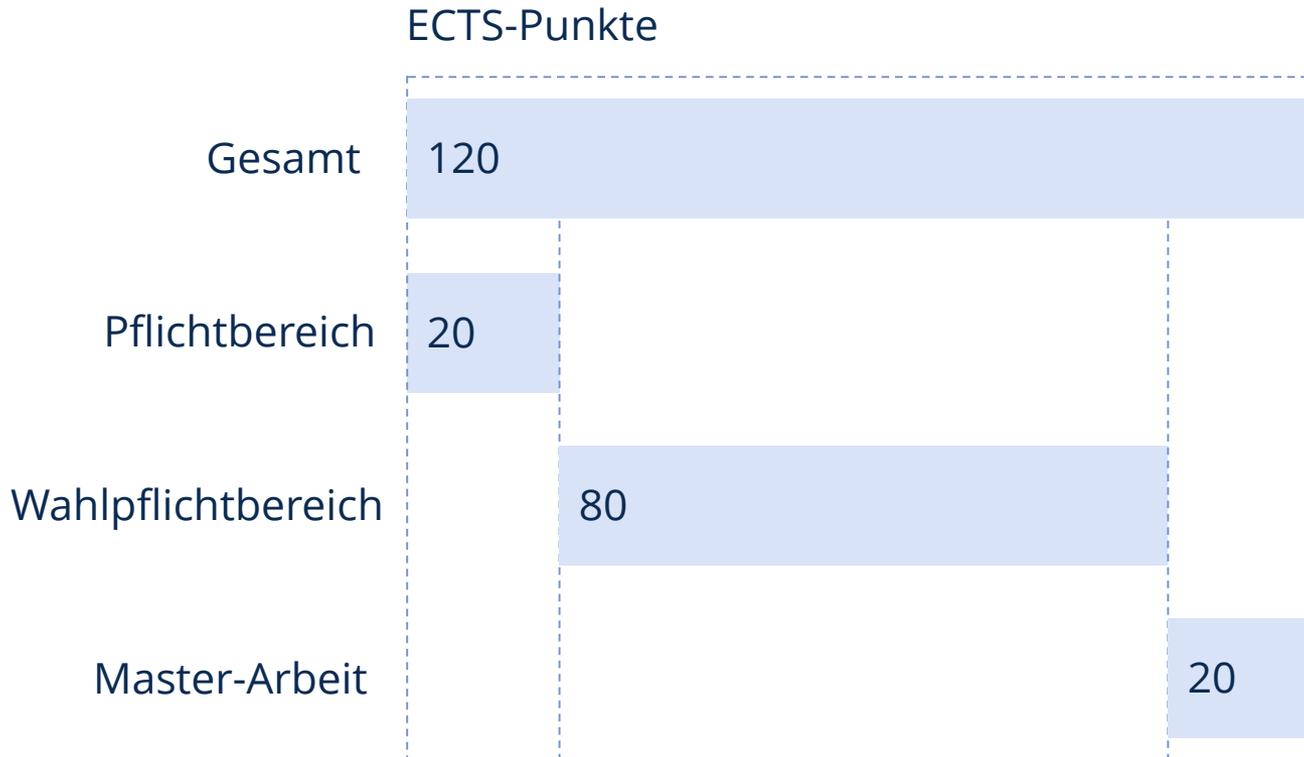
# 4 Aufbau des Bachelor- und Masterstudiums

## Übergang zum Masterstudium



# 4 Aufbau des Bachelor- und Masterstudiums

## Master



- Methodische Grundlagen (1.-2. Fachsemester)
- Praktikum (3. Fachsemester)
- Forschungsseminar (4. Fachsemester)

# 5 Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich

*Bereich Betriebswirtschaftslehre*

## **Management & Marketing**

Entwicklung der Innen- & Außenbeziehungen von Unternehmen

## **Accounting & Finance**

Finanzwirtschaft, Controlling, Bilanzierung

## **Operations & Logistics Management**

Produktion und Logistik

## **Umweltmanagement & Energiewirtschaft**

Stakeholdermanagement, Nachhaltigkeit, Value Chain Management, Ressourcen- und Risikomanagement

## **Learning & Human Resources Management**

Berufliche Aus- und Weiterbildung, Managementtraining



# 5 Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich

Bereich BWL

## *Management und Marketing*

Beteiligte Lehrstühle:

- Lehrstuhl Entrepreneurship und Innovation
- Lehrstuhl Marketing
- Lehrstuhl Organisation
- Lehrstuhl Strategisches Management

Tätigkeitsfelder:

- Unternehmensberatung
- Organisationsentwicklung
- Vertrieb, Werbung, Marktforschung
- Produktmanagement
- Projekt- und Innovationsmanagement
- Stabsfunktionen
- Selbständigkeit, etc.



# 5 Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich

Bereich BWL

## *Management und Marketing*

Beispielhafte Module - Bachelor:

- Innovations- und Produktmanagement
- Internationales Management
- Organisationsmanagement
- Strategisches Management
- Unternehmerisches Handeln

Beispielhafte Module - Master:

- Anwendung der Marktforschung
- Management and Organization Theory
- Marketing Science
- Relationship-Marketing
- Strategic Human Resource Management
- Technologiemanagement



# 5 Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich

Bereich BWL

*Accounting and Finance*

Beteiligte Lehrstühle:

- Lehrstuhl Betriebliches Rechnungswesen und Controlling
- Lehrstuhl Finanzwirtschaft und Finanzdienstleistungen
- Lehrstuhl Wirtschaftsprüfung und Steuerlehre

Tätigkeitsfelder:

- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Banken und Versicherungen
- Controlling und Rechnungswesen in Industrie
- Finanzdienstleistung
- Unternehmensberatung, etc.



# 5 Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich

Bereich BWL

*Accounting and Finance*

Beispielhafte Module - Bachelor:

- Grundlagen Controlling
- Grundlagen der Unternehmensbesteuerung
- Grundlagen des Finanzmanagements
- Internationale Rechnungslegung
- Kostenorientierte Entscheidungen

Beispielhafte Module - Master:

- Advanced International Financial Reporting
- Asset Management
- Cost, Time and Quality Management
- Fallstudie: Finanzanalystenbericht
- Jahresabschlussanalyse
- Professionelles Portfoliomanagement
- Strategisches Controlling



# 5 Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich

Bereich BWL

*Operations and Logistics Management*

Beteiligte Lehrstühle:

- Lehrstuhl Industrielles Management
- Lehrstuhl Logistik

Tätigkeitsfelder:

- Einkauf und Beschaffung
- Fertigung
- Logistikzentren (Häfen, Güterverkehrszentren, Flughäfen)
- Handel, etc.



# 5 Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich

Bereich BWL

## *Operations and Logistics Management*

Beispielhafte Module - Bachelor:

- Distributionslogistik
- Instrumente und Anwendungen des Industriellen Managements
- Logistik mit SAP
- Produktionslogistik
- Strategisches Produktionsmanagement

Beispielhafte Module - Master:

- Beschaffungsmanagement
- Inventory Management
- Logistik mit SAP
- Logistik-Fallstudien
- Umweltorientierte Produktionsplanung



# 5 Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich

Bereich BWL

## *Umweltmanagement und Energiewirtschaft*

Beteiligte Lehrstühle:

- Lehrstuhl Betriebliche Umweltökonomie
- Lehrstuhl Energiewirtschaft

Tätigkeitsfelder:

- Umweltverbände
- Energieversorgungsunternehmen
- Anbieter erneuerbarer Energien, z.B. Solarfirmen
- Politikberatung, etc.



# 5 Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich

## Bereich BWL

### *Umweltmanagement und Energiewirtschaft*

#### Beispielhafte Module - Bachelor:

- Corporate Social Responsibility
- Einführung in die Energiewirtschaft
- Erneuerbare Energien - Technologie und Potentiale
- Grundlagen der Ökobilanzierung
- Stakeholdermanagement
- Sustainable Management of Organisations

#### Beispielhafte Module - Master:

- Elektrizitätswirtschaft
- Planspiel Nachhaltigkeitsmanagement
- Ressourcenökonomie und Umweltpolitik
- Strategic Sustainability Management
- Vertiefung der Ökobilanzierung



# 5 Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich

Bereich BWL

*Learning and Human Resources Management*

Beteiligte Lehrstühle:

- Lehrstuhl Informationsmanagement (WI)
- Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik
- Professur für Arbeitswissenschaft

Tätigkeitsfelder:

- Personalmanagement
- Personalentwicklung
- betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Wissensmanagement etc.



# 5 Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich

Bereich BWL

*Learning and Human Resources Management*

Beispielhafte Module - Bachelor:

- Arbeitsorganisation
- Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements – Grundlagen
- Fallstudienarbeit im virtuellen Klassenraum
- Grundlagen des Personalmanagements

Beispielhafte Module - Master:

- Aktuelle Fragen des organisationalen Lernens
- Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements – Vertiefung
- Collaboration in the Virtual Classroom
- Grundlagen des Community Managements



# 5 Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich

Bereich BWL

*Car Business Management (nur im Master wählbar)*

Beteiligter Lehrstuhl:

- Zentrum für Car Business Management

Tätigkeitsfelder:

- Management in der Automobilindustrie und bei Autohäusern
- Unternehmensberatung etc.

Beispielhafte Module:

- Marktmanagement und Marketing in der Automobilwirtschaft
- Schlüsselfaktoren im Car Business Management



# 5 Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich

Bereich VWL

## Economic Policy & Political Economy

Rolle des Staates in Wirtschaft und Gesellschaft



## Financial Economics & Global Markets

Real- und Geldwirtschaft im internationalen Kontext



# 5 Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich

## Ergänzungsbereich

### Wirtschaftsinformatik

Analyse, Planung, Entwicklung und Betrieb von Informationssystemen in und zwischen Organisationen



### Wirtschaftspädagogik

Gestaltung von beruflichen Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozessen



### Quantitative Verfahren

Statistik, Ökonometrie und Operations Research



### Fremdsprache

Fremdsprachenkenntnisse



---

### Verkehrswirtschaft

Aspekte der Informations- und Kommunikationswirtschaft, Betrachtung von Staat und Markt im Verkehr



### Gesundheitswirtschaft

Betrachtung der Auswirkungen des Prozess-, Qualitäts- und Informationsmanagements auf den Gesundheitssektor



# Auf Wiedersehen vielleicht an der TU Dresden...

Quellenverzeichnis:  
Klaus Gigga  
Shutterstock



**»Wissen schafft Brücken.«**